

Eine Behandlung rettet oft die Beziehung



Chemiefreie Alternative zu Viagra

Stoßwellen retten die Potenz

Zärtlichkeiten auszutauschen, sich nahe sein – das ist für die meisten Paare selbstverständlich. Nicht so für diejenigen, bei denen das starke Geschlecht Probleme mit der Potenz hat.

Seele. Bei der „erektilen Dysfunktion“, wie Mediziner diese Störung nennen, kann „Mann“ über einen längeren Zeitraum keine Erektion bekommen oder

aufrechterhalten. Psychische Probleme, aber auch eine Durchblutungsstörung können die Ursache sein. Zum Glück gibt es heute viele Therapieansätze, wie beispielsweise eine Behandlung mit Stoßwellen, die völlig schmerzfrei ist und ohne Narkose auskommt.

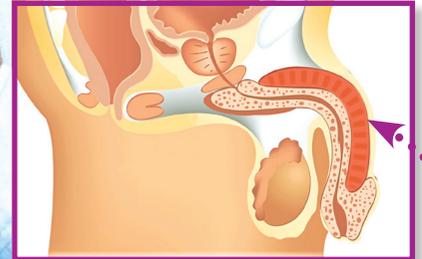
Modern. Sie setzt – anders als Viagra – direkt an der Ursache an. Dr. Christian Ratz, Urologe

aus Groß-Gerau, erklärt das Verfahren: „Der Patient legt sich auf eine Liege. Der Arzt fährt dann mit einem Gerät, das in etwa wie ein Ultraschallkopf aussieht, über den Penis-Schwelkörper. Dort werden in schneller Folge Stoßwellenimpulse eingebracht“.

Diese bewirken unter anderem, dass sich kleine Gefäße wieder neu bilden.



Völlig schmerzfrei ist die Behandlung mit dem Stoßwellen-Gerät



Die Therapie bewirkt, dass sich im Penis-Schwelkörper (s. Pfeil) z. B. kleine Gefäße wieder neu bilden



Experte Dr. Christian Ratz hat eine urologische Praxis in Groß-Gerau (Hessen)

Innovativ. Bei herkömmlichen Geräten kommt bei jedem Auslösen nur ein Impuls an. „Die Alternative ist, dass die Stoßwellen in einer Linie gebündelt werden, somit auf eine größere Fläche auf dem Schwelkörper auftreffen“, weiß Dr. Ratz. „Letzteres ist beim Gerät der Firma Richard Wolf der Fall. Dadurch kommt in kürzerer Zeit mehr Energie im Schwelkörper an“.

WELTNEUHEIT: VIRTUELLE GESUNDHEITSMESSE

Liebe Leserin, lieber Leser, Neues entdecken, Infomaterial mitnehmen, interessante Gespräche führen – das passiert auf einer Messe, zu der man meist von weiter weg anreist. Das muss nun nicht mehr sein: Besuchen Sie unsere neue, kostenlose Virtuelle Gesundheitsmesse

bequem von Ihrem PC aus! Am 25. und 26. November von 9 bis 16 Uhr steht Ihnen neben vielen anderen Experten auch Dr. Christian Ratz für Fragen rund um die Stoßwellen-Therapie zur Verfügung. Für Sie ist das die perfekte Möglichkeit, sich schon jetzt unter www.mylife.de/schonend-operieren zu registrieren und z.B. vorab Fotos und Dokumente Ihrer Diagnose sicher hochzuladen, die Sie dann zwischen 10 und 14 Uhr vertraulich mit dem Arzt besprechen können. Also, einfach am 25. oder 26. November gebührenfrei einloggen und bei der ersten Virtuellen Gesundheitsmesse Deutschlands mit dabei sein!



25. & 26.11.2018
von 9 bis 16 Uhr
VIRTUELLE MESSE

Besserung für bis zu zwölf Monate

Ergebnis. Eine Sitzung dauert ca. 15 Minuten, kostet etwa 95 Euro (Kassen zahlen bisher nicht), sechs bis zwölf Behandlungen sind nötig. Bei ca. 70 Prozent der Patienten ist die Therapie erfolgreich. Es kann passieren, dass die Wirkung auch wieder nachlässt. „Wir gehen derzeit davon aus, dass die Beschwerdebesserung mindestens sechs bis zwölf Monate anhält“, so Dr. Ratz. Mehr Infos: www.patient-im-fokus.de

